**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

**Band:** 109 (2015)

Heft: 2

**Artikel:** Afrika im Gedicht

Autor: Imfeld, Al

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-632179

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Afrika im Gedicht

# Zwei Texte aus der neuen Anthologie, herausgegeben von Al Imfeld

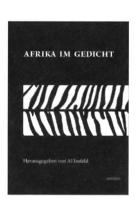
Tanella S. Boni ist 1954 an der Elfenbeinküste geboren. Sie studierte in Frankreich und ist Professorin in Abidjan. Ihre Kunst ist die Verbindung von Poesie und Philosophie. Tanella S. Boni

### **Gedicht 1**

Wir haben dieses Land verlassen auf Zehenspitzen Dieses Land wo die Katzen die Zähne zusammenbeissen angesichts der Katastrophe Wo die Stille sich über den Schnurrbart legt als hätten die Männer den richtigen Blick verloren auf die Dinge, die nie einfache Dinge sind Die menschliche Beziehung Und den Atem der Liebe Und die Zeit, die so langsam vergeht und Sterne webt am Rande des Abgrunds Wir haben dieses Land verlassen

Das Herz ausgesetzt und unsere Haut in Fetzen bewachen wir noch immer die unbegreifliche Stille die sich an die Fenster klebt Grosse Illusionen welche die Angepassten begrüssen mit offenen Armen

Auszug aus: La pluie a son mot à dire, unveröffentlichtes Manuskript. Niyi Osundare, 1947 geboren im Westen Nigerias, gilt als bedeutendster und vielseitigster Lyriker Nigerias. Er wirkt sowohl an der Universität Ibadan als auch als Zeitungsredaktor.



Al Imfeld (Hg.), Afrika im Gedicht, Offizin Verlag, Zürich 2015, 815 S.

### Niyi Osundare

## Kommt, leben wir

Ich machte diesen Weg ohne Stein der Sünde um den Hals lass mich meine Tage glücklich und in vollsten Zügen leben

Ich presse die Trauben für den lieblichsten der Weine

Den Apfel für seinen verführerischsten Saft

Die Ananas verwöhnt mich mit dem Besten aus ihrer Honigwabe

Das Lachen der Yams bedeutet Paradies in meiner Küche

Ich umschiffe die gerundete Geografie von sukkulenten Bergen

Und stelle mein Zelt im Eden ihrer Täler auf

Engel ohne Flügel verehren die Göttlichkeit meines Begehrens

Die aufsteigende Sonne erhellt meine Brust mit ihrem goldenen Strahl

Länger werdende Schatten krönen mein Haupt mit einem Silberkranz

Ich schulde der Wolke keinen Trübsinn und keine Tränen dem klagenden Wolf

Der Himmel wohnt in einem kleinen Winkel dieser Erde Nur die Mutigen kennen sein verstecktes Haus.

Vom Dichter für die Anthologie überwiesen.